

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 20. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2024)

zum Thema:

Neubau von Sporthallen in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 9. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19492
vom 20. Juni 2024
über Neubau von Sporthallen in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Sachstand beim Neubau einer Sporthalle am Parsteiner Ring 46 für die Wilhelm-Busch-Grundschule? Welche Schritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Fertigstellung der Sportanlage noch durchzuführen?
2. Wann wird die neue Sporthalle am Parsteiner Ring 46 fertiggestellt sein und zur Nutzung übergeben werden?
3. Kommt es beim Bau der neuen Sporthalle am Parsteiner Ring 46 zu Verzögerungen im Hinblick auf die ursprüngliche Planung? Wenn ja, um welchen Zeitraum handelt es sich und welche Gründe haben die Verzögerungen?
4. Wie hoch sind die Kosten für den Neubau der Sporthalle am Parsteiner Ring 46 und aus welchen Mitteln werden diese bestritten? Kam es seit Beginn der Planung zu Kostensteigerungen? Wenn ja, in welchem Umfang und wie werden diese gedeckt? Hat sich die Finanzierung der Maßnahme geändert? Wenn ja, wie?

5. Wie ist der Sachstand beim Neubau einer Sporthalle an der Kastanienallee 118 für die Pustebblume-Grundschule? Welche Schritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Fertigstellung der Sportanlage noch durchzuführen?
6. Wann wird die neue Sporthalle an der Kastanienallee 118 fertiggestellt sein und zur Nutzung übergeben werden?
7. Kommt es beim Bau der neuen Sporthalle an der Kastanienallee 118 zu Verzögerungen im Hinblick auf die ursprüngliche Planung? Wenn ja, um welchen Zeitraum handelt es sich und welche Gründe haben die Verzögerungen?
8. Wie hoch sind die Kosten für den Neubau der Sporthalle an der Kastanienallee 118 und aus welchen Mitteln werden diese bestritten? Kam es seit Beginn der Planung zu Kostensteigerungen? Wenn ja, in welchem Umfang und wie werden diese gedeckt? Hat sich die Finanzierung der Maßnahme geändert? Wenn ja, wie?
9. Wie ist der Sachstand beim Neubau einer Sporthalle an der Jänschwalder Straße 4 für das Melanchthon-Gymnasium? Welche Schritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Fertigstellung der Sportanlage noch durchzuführen?
10. Wann wird die neue Sporthalle an der Jänschwalder Straße 4 fertiggestellt sein und zur Nutzung übergeben werden?
11. Kommt es beim Bau der neuen Sporthalle an der Jänschwalder Straße 4 zu Verzögerungen im Hinblick auf die ursprüngliche Planung? Wenn ja, um welchen Zeitraum handelt es sich und welche Gründe haben die Verzögerungen?
12. Wie hoch sind die Kosten für den Neubau der Sporthalle an der Jänschwalder Straße 4 und aus welchen Mitteln werden diese bestritten? Kam es seit Beginn der Planung zu Kostensteigerungen? Wenn ja, in welchem Umfang und wie werden diese gedeckt? Hat sich die Finanzierung der Maßnahme geändert? Wenn ja, wie?

Zu 1. bis 12.: Die Standorte 10G08 (Parsteiner Ring 24) und 10Y11 (Jänschwalder Straße 4) werden in der Fortsetzungstranche der TSH-K („Schulsporthallen Neubauprogramm - Fortsetzung Programm TSH“) geführt. Die Umsetzung erfolgt in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt). Zeitliche Umsetzungshorizonte können auf Grund des frühen Planungsstandes für die Tranche derzeit nicht präzisiert werden. Grundsätzlich sind zuerst Einpassungsplanungen für die konkreten Grundstücke zu erstellen. Für die Standorte liegen bisher keine Bauablaufpläne vor, so dass auch keine Verzögerungen zu ursprünglichen Planungen aufgetreten sind.

Der Standort 10G18 (Kastanienallee 118) war ursprünglich für die aktuelle Tranche der TSH-K in der Prüfung gewesen. Das Grundstück hatte sich aber in der Prüfung aufgrund der nicht ausreichenden Größe als nicht geeignet erwiesen. Auf dem Grundstück wurden schließlich Sportaußenflächen errichtet, die seit dem Schuljahr 2022/23 genutzt werden. Der fertiggestellte Schulcampus umfasst zusätzliche Sportanlagen für die Pusteblume-Grundschule mit einem Multifunktionssportfeld, einer Rundlaufbahn, einer Gymnastikwiese, einer 50-Meter-Sprintbahn und einer Weitsprunggrube. Des Weiteren sind auf dem Grundstück zwei Outdoor-Klassenzimmer sowie eine kleine Arena mit zwei Halbrundbänken und einem überdachten Bereich entstanden.

Berlin, den 09. Juli 2024

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie